Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0017524

Entscheidungsdatum

08.03.1978

Geschäftszahl

1Ob503/78; 6Ob552/81; 4Ob606/88; 6Ob553/89; 5Ob587/89; 7Ob232/97m; 1Ob34/98a; 8ObA30/00w; 10Ob22/13b; 9Ob46/14a

Norm

ABGB §901 II1; ABGB §948

Rechtssatz

Der Rückgriff auf die Lehre vom Wegfall der Geschäftsgrundlage hat dort zu unterbleiben, wo das Gesetz selbst die Auswirkungen veränderter Verhältnisse zB in den Fällen des §§ 948, 949 ABGB regelt.

Entscheidungstexte

TE OGH 1978-03-08 1 Ob 503/78

Veröff: SZ 51/25

TE OGH 1981-05-13 6 Ob 552/81

Auch; Beisatz: Da die Lehre von der Geschäftsgrundlage als Ergebnis einer Lückenfüllung zu verstehen ist, muss ein Rückgriff auf sie dort unterbleiben, wo ein Sachverhalt durch das Gesetz geregelt ist. (T1)

Veröff: SZ 54/71

TE OGH 1989-01-10 4 Ob 606/88

Auch; Beisatz: Hier: Schenkung (T2)

TE OGH 1989-06-15 6 Ob 553/89

TE OGH 1989-07-14 5 Ob 587/89

Auch; Beisatz: Die §§ 572 und 901 ABGB weisen für unentgeltliche Geschäfte keine Lücke auf; das Gesetz regelt hier selbst die Auswirkungen veränderter Verhältnisse in den Fällen der §§ 947, 948 und 950 f ABGB. (T3)

TE OGH 1997-10-29 7 Ob 232/97m

Vgl auch; Beis wie T1

TE OGH 1998-05-19 1 Ob 34/98a

Auch; Beis wie T1; Beisatz: Der Einwand des Fehlens oder des Wegfalls der Geschäftsgrundlage nicht auf Umstände gestützt werden, die zur Irrtumsanfechtung berechtigt hätten. (T4)

TE OGH 2000-11-09 8 ObA 30/00w
Auch

TE OGH 2013-11-04 10 Ob 22/13b
Beis wie T1

TE OGH 2014-09-25 9 Ob 46/14a
Auch; Beis wie T1

European Case Law Identifier
ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0017524